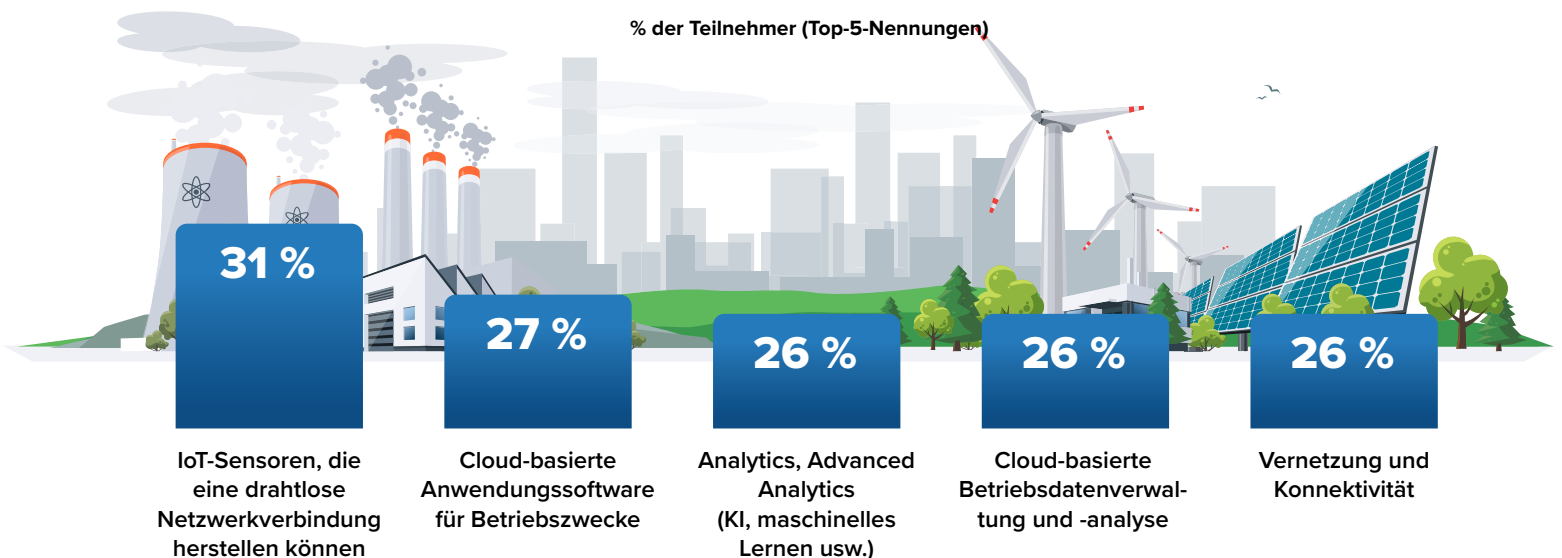


Versorgungsunternehmen fahren resilienten Betrieb hoch

Versorgungsunternehmen müssen sich geschäftlichen Herausforderungen wie niedrigen Preisen für Rohenergie und schmalen Gewinnspannen stellen: Hierfür benötigen sie intelligente und automatisierte Systeme zur Stärkung von Service, Betriebseffizienz und Gewinn. Derartige Systeme können einen Beitrag zur Kostensenkung und zu einer verbesserten betrieblichen Resilienz leisten.

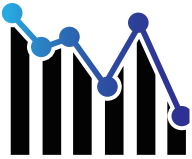
Resilienz aufbauen – die wichtigsten Technologie-Investitionen von Versorgungsunternehmen



Quelle: IDC IT/OT Convergence Survey, Juni 2020

Resilienz als Voraussetzung für die „Future of Operations“ im Versorgungssektor

Versorgungsunternehmen integrieren Informations- und Betriebstechnologiesysteme, um besser auf die Dynamik des Marktes zu reagieren – wie Schwankungen der Stromnachfrage und die Folgen erneuerbarer Ressourcen für die Energieerzeugung. Diese und andere sich entwickelnde Marktbedingungen veranlassen fortschrittliche Versorgungsunternehmen zur Optimierung ihrer Anlagen sowie zur Erhöhung ihrer Resilienz durch die digitale Transformation. Technologieinvestitionen, wie in der Grafik dargestellt, können Versorgungsunternehmen bei der Steigerung von Gewinnen, der Minimierung von Ausfallzeiten und Kosten, der Verbesserung der Betriebseffizienz und der Verlängerung der Lebensdauer ihrer Anlagen helfen.



Advanced Analytics, die aus Echtzeit- und historischen Betriebsdaten abgeleitet werden, die kontinuierlich von Sensoren am Edge gesammelt werden, können Versorgungsunternehmen bei der Verbesserung der Anlagenleistung unterstützen.

Für alle Studien von IDC gilt: ©2020 IDC. Alle Rechte vorbehalten. Alle IDC-Materialien sind mit Zustimmung von IDC lizenziert, und die Verwendung oder Veröffentlichung von IDC-Researchergebnissen bedeutet in keiner Weise, dass IDC IBM-Produkte oder -Strategien unterstützt.

Betriebliche Resilienz als Schlüssel zum Erfolg

Versorgungsunternehmen konzentrieren sich auf die Anlagenoptimierung durch Leistungsmaximierung und die Senkung ihrer Wartungskosten. Durch Investitionen in künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen (ML), cloud-basiertes Betriebsdatenmanagement und Advanced Analytics lassen sich Netzflexibilität und Anlagenoptimierung erreichen. Diese OT-Investitionen und -Initiativen können Verfahren zur präventiven, prädiktiven und präskriptiven Wartung unterstützen. Advanced Analytics aus Echtzeit- und historischen Betriebsdaten, die kontinuierlich von Sensoren am Edge erfasst werden, können Versorgungsunternehmen dabei helfen, die Leistung von Anlagen zu verbessern und fundierte und zeitnahe Geschäftsentscheidungen zu treffen. Erkenntnisse auf Basis von Betriebsdaten ermöglichen es Versorgungsunternehmen sicherzustellen, dass für Überland- und Verteilerleitungen, Umspannwerke und Kraftwerke die Betriebszeit ebenso wie die Flexibilität zur Anpassung an die Marktbedingungen erhöht wird.

Die Vorteile der IT/OT-Konvergenz

Die Fähigkeit, Anstrengungen zu koordinieren und Arbeitskräfte, Prozesse und Technologien über IT und OT hinweg wirksam einzusetzen, wird leistungsstarke Versorgungsunternehmen von den weniger effizienten unterscheiden. Die Automatisierung von Abläufen und die Nutzung digitalisierter Anlagen senken die Arbeitskosten und verbessern Effizienz, Gewinne und Betriebsmargen. Eine strategische Herangehensweise an den Betrieb verbessert die Anlagenbereitschaft um bis zu 20 % und die mechanischen Effizienzen um bis zu 10 %. Edge- und Cloud-Computing in Kombination mit der Analyse kritischer Daten – wie Witterung und Stromverbrauch – werden für ein erfolgreiches Management des Stromnetzes entscheidend sein.

Die effektive Integration von IT/OT kann ein resilientes Netz und die Anlagenoptimierung mithilfe der Daten vernetzter Geräte ermöglichen und so für positive Geschäftsergebnisse sorgen. Die Digitalisierung von Geräten und die rigorose Analyse von Betriebsdaten für eine gesteigerte Anlagenleistung werden entscheidend für den Aufbau resilienter Betriebsabläufe sein.

Technologien, die einem Versorgungsunternehmen dabei helfen, durch Advanced Analytics von Betriebsdaten tiefgreifende Kenntnisse zu erlangen, ermöglichen es seinen Anlagen, Höchstleistungen zu erbringen. Versorgungsunternehmen, die ihre digitalen Initiativen durch Technologien wie KI und IoT-Daten intensivieren, werden für den Aufbau einer betrieblichen Resilienz gut positioniert sein.

Hinweise des Sponsors

Daten von vernetzten Anlagen sind für die Ermittlung der präventiven, prädiktiven und präskriptiven Maßnahmen entscheidend, die für die Wartung, Leistungsoptimierung und Verhinderung von Ausfallzeiten der Anlagen erforderlich sind. IBM verfügt über die erforderliche Kombination aus Software, Dienstleistungen und Branchenexpertise, um Sie bei der Implementierung sicherer, KI-gestützter, vernetzter Produktionsabläufe über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu unterstützen. So können Sie die Leistungsfähigkeit von Edge Computing zur schnellen Reaktion auf veränderte Situationen nutzen. Wo auch immer Sie auf Ihrer digitalen Reise sind: IBM wird mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, Ihnen die KI-gestützten Erkenntnisse und Beratungsleistungen bereitzustellen, die Sie für eine effiziente und zuverlässige Produktion benötigen.

Erfahren Sie mehr unter [ibm.com/business-operations](https://www.ibm.com/business-operations)